

Das Naturdenkmal "Saurierfährten Münchehagen"

Dinopark *



Abb. 1: Schutzhalle mit Saurierfährten

Beschreibung des Objektes

Vor ca. 140 Millionen Jahren lebten hier riesige Dinosaurier und hinterließen Trittsiegel (fossile Fußabdrücke).

Die große internationale Bedeutung dieser Fährten hat dazu geführt, sie als Naturdenkmal unter Schutz zu stellen.

Um sie vor Verwitterung und anderen Schäden zu bewahren, sind sie mit einer 3.500 m² großen Glashalle überdacht. Zu sehen sind auf einer Fläche von 15.000 m² über 250 Trittsiegel, überwiegend von pflanzenfressenden Dinosauriern (Sauropoden), sowie eine Fährtenfolge eines fleischfressenden Dinosauriers.

Daneben lassen sich versteinerte Überreste von anderen Organismen (Würmer, Krebse) beobachten.

Die Dinosaurierfährten von Münchehagen sind wissenschaftlich von so hoher Bedeutung, weil Sauropodenfährten in der Unteren Kreidezeit sehr selten sind.



*Im Dinosaurier-Freilichtmuseum Münchehagen, Alte Zollstr. 5, 31547 Rehburg-Loccum, OT Münchehagen, Tel.: 05037-2075; , e-mail: dino-park@t-online.de, www.dinopark.de

Literatur zum Geotop:

Fischer, R. (1998): „Das Naturdenkmal Saurierfährten Müncheshagen“. – Mitt. Institut für Geologie und Paläontologie der Universität Hannover, 1998

Welche Karten gibt es - Topographie, Geologie

Topogr. Karte 1 : 25.000, Blatt 3521 Rehburg, Geol. Karte 1 : 25.000, Blatt 3521 Rehburg-Loccum, Geol. Übersichtskarte 1 : 200.000, Blatt CC 3918 Hannover

Handelt es sich um ein Naturschutzobjekt?:

ja

Geländeigentümer:

Dinopark

Was gibt es zu berücksichtigen:

Öffnungszeiten:

Vom 19.01.02 bis 24.11.02 täglich, durchgehend geöffnet März bis Oktober von 9.00 bis 19.00 Uhr; Januar, Februar und November von 10.00 bis 16.30 Uhr.

Eintrittspreise:

Kinder von 4 bis 12 Jahren 6,00 €
Jugendliche und Erwachsene 7,50 €
Kinder unter 4 Jahren frei

Gruppenpreise:

Gruppen ab 20 Personen (bitte anmelden)
Kinder bis 12 Jahre 5,00 €
Jugendliche und Erwachsene 6,00 €

Was kann man sonst noch besichtigen:

Findlingsgarten Hagenburg, Moorgarten Hagenburg, Bergbaumuseum Hagenburg-Altenhagen, Kloster Loccum in Rehburg-Loccum, Giebichstein (Findling) in Steimbke bei Nienburg, Wilhelm Busch Geburtshaus in Wiedensahl, Scheunenviertel Steinhude, Naturpark Steinhuder Meer, Spielzeugmuseum, Insektenmuseum

Wo kann man essen, übernachten:

Im Dinopark sowie in den umliegenden Ortschaften, dort auch Übernachtungsmöglichkeiten.

Herausgeber und Fachbehörde für den Geotopschutz:

Niedersächsisches Landesamt für Bodenforschung,
Stilleweg 2, 30655 Hannover
Tel.: 0511-643-0, 0511-643-2304
www.nlfb.de

Internet-Adressen:

www.nlfb.de/geologie/anwendungsgebiete/objektliste-geotope.htm, www.tag-des-geotops.de,
www.dgg.de, www.geo-top.de, www.geotope.de
www.geoakademie.de
www.dinopark.de

NLFB- Codierung: TK25: 3521 Rehburg, R 35 13 700 H 58 12 200

Verantwortlich: NLFB: Dr. Heinz-Gerd Röhling

